

Checkliste für Nährstoff- und Futterbilanzen

Bitte prüfen Sie anhand der folgenden Kriterien, welche Bilanzen Sie für die Bio-Kontrolle benötigen. Falls Sie Bilanzen von bio.inspecta berechnen lassen möchten, senden Sie uns das Formular „Auftrag für die Berechnung von Bilanzen durch bio.inspecta“ vollständig ausgefüllt **bis am 28. Februar 2023** mit beiliegendem Antwortcouvert zurück.

Nährstoffbilanz (Suisse Bilanz)

Eine Suisse Bilanz ist notwendig für Betriebe, bei welchen **eines der beiden Kriterien** erfüllt ist:

- | | | |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 1. Zufuhr N- oder P-haltiger Dünger im Jahr 2022 | Ja | Nein |
| | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

und/oder

- | | | |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 2. Überschreitung Grenzviehbesatz im Jahr 2022 | Ja | Nein |
| | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Hinweis: Die Angaben zur Berechnung für Ihren Betrieb finden Sie auf dem Dokument vom ALG „**Betriebsdaten Nährstoffbilanz 2022**“

Alpung NST	3.3409	Alpungszuschlag GVE		2.8728
Ist GVE total, Hofdüngerbelastung, Mindesttierbesatz				
Ist GVE total	16.0463			
Ist Raufutter verz. Tiere (RvGVE)	16.0463			
Hofdüngerbelastung				
GVE / ha düngbare Fläche	0.7690	(ohne Berücksichtigung von Düngerzu- und wegfuhr)		
Max. Viehbesatz (GVE)	14.2370	(für Beurteilung, ob Nährstoffbilanz und Bodenproben nötig)		

Berechnung:

Wenn „Ist GVE total“ minus „Alpungszuschlag GVE“ grösser ist als „Max. Viehbesatz (GVE)“ ist eine Nährstoffbilanz notwendig
--

Futterbilanz (GMF-Bilanz)

Eine Futterbilanz ist nötig, wenn:

- | | | |
|--|--------------------------|--------------------------|
| Die Futterration für alle raufutterverzehrenden Tiere im Jahr 2022 nicht ausschliesslich aus betriebseigenem Wiesen- und Weidefutter bestand. | Ja | Nein |
| | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Zum Beispiel:

- Zukauf von Futter jeglicher Art für alle Raufutterverzehrer
- Ackerfutterbau für die eigenen Raufutterverzehrer (Anbau von Silomais, Gerste, etc.)

Nutzen Sie unsere Hotline

Zögern Sie nicht, uns bei allen Fragen zu kontaktieren. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

- Hotline Frick
062 865 63 33
Montag – Freitag 08.00 – 12.00 / 13.00 – 17.00
agro@bio-inspecta.ch